wo gehst du hin, du Stolze

(mündlich überliefert)



wo gehst du hin, du Stolze

(Volkslied)

Wo gehst du hin, du Stolze?
Was hab ich dir getan,
Dass du an mir vorübergehst
Und schaust mich garnicht an?
Du schlägst ja deine Augen
Vor meinen zu der Erd,
Als wenn ich deinesgleichen
Niemals gewesen wär.

Wärst du nicht hergekommen,
Hätt nicht nach dir geschickt,
Hätt anders mich besonnen,
Viel besser wär 's für mich.
Denn reich und schön, das bist du nicht,
Das weißt du selber wohl,
Und deinesgleichen, wie du bist,
Bekommt man überall.

Der Abschied ist geschrieben,
Das Körblein ist gemacht;
Wärst du mir treu geblieben,
Hätt ich nicht falsch gedacht.
So nimm das Körblein in die Hand
Und leg den Abschied drein;
Hinfüro sei gescheiter,
Lass falsche Liebe sein!